

lonely planet

Vancouver

45 detaillierte
Karten
Mehr als
400 Tipps für
Hotels und
Restaurants,
Touren und
Natur



4 übersichtliche Kapitel

1

REISEPLANUNG

Wie plane ich meine Reise?
Tourenvorschläge und
Empfehlungen für eine perfekte
Reise

2

REISEZIELE

Alle Ziele auf einen Blick
Detaillierte Beschreibungen,
übersichtliche Karten und
Autorentipps

3

VANCOUVER VERSTEHEN

So wird die Reise richtig gut
Mehr wissen – mehr sehen

4

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Schnell nachgeschlagen
Ratschläge und Hinweise für
unterwegs

Auf einen Blick

Mit diesen Symbolen sind wichtige Kategorien leicht zu finden:

 Sehenswertes	 Schlafen
 Strände	 Essen
 Aktivitäten	 Ausgehen
 Kurse	 Unterhaltung
 Geführte Touren	 Shoppen
 Feste & Events	 Praktische Informationen & Transport

Alle Beschreibungen stammen von unseren Autoren, ihre Favoriten werden jeweils als Erstes genannt.

Restaurants und Unterkünfte sind nach Preiskategorien (günstig, mittelteuer, teuer) geordnet und nach Vorlieben der Autoren zusammengestellt.

Diese Symbole bieten hilfreiche Zusatzinformationen:

- ★ Das empfehlen unsere Autoren
- 🌱 Nachhaltig und umweltverträglich

GRATIS Hier bezahlt man nichts

 Telefonnummer	 Bus
 Öffnungszeiten	 Fähre
 Parkplatz	 Straßenbahn
 Rauchen verboten	 Zug
 Klimaanlage	B Bett im Schlafsaal
 Internetzugang	Zi. Zimmer
 WLAN	EZ Einzelzimmer
 Schwimmbecken	DZ Doppelzimmer
 Vegetarische Speisen	2BZ Zweibettzimmer
 Speisekarte auf Englisch	3BZ Dreibettzimmer
 Familienfreundlich	4BZ Vierbettzimmer
 Tiere willkommen	Suite Suite
	Apt. Apartment

Details zu den Kartensymbolen stehen in der Kartenlegende auf S. 294.

Vancouver

**„Hat man sich erst einmal zum Reisen entschlossen,
ist das Wichtigste auch schon geschafft.“**

Also, los geht's!“

TONY WHEELER, MITGRÜNDER VON LONELY PLANET

Inhalt

Reiseplanung

4

Willkommen in Vancouver	4	Monat für Monat	20	Essen gehen	30
Vancouver's Top 6	6	Mit Kindern reisen	24	Cafés, Bars & Clubs ..	34
Was gibt's Neues?	14	Wie die Einheimischen ..	26	Showtime	37
Gut zu wissen	16	Vancouver gratis	27	Schatzsuche	40
Perfekte Tage	18	Unbekanntes Vancouver	28	Vancouver aktiv	44
				LGBTIQ+	46

Vancouver & Victoria erkunden

48

Stadtviertel im Überblick	50	Yaletown & Granville Island	104	Kitsilano & University of British Columbia	172
Downtown & West End	52	Commercial Drive	124	North Shore	192
Gastown & Chinatown	84	Main Street	138	Tagesaufträge ab Vancouver	203
		Fairview & South Granville	157	Schlafen	218
				Victoria	229

Vancouver verstehen

247

Geschichte	248	Kunst & Kultur	257
Grünes Vancouver	254		

Praktische Informationen

263

Verkehrsmittel & -wege	264	Allgemeine Informationen	270	Sprache	275
				Register	283

Cityatlas Vancouver

294



JOHN PHILIP SHUTTERSTOCK ©

COVID-19

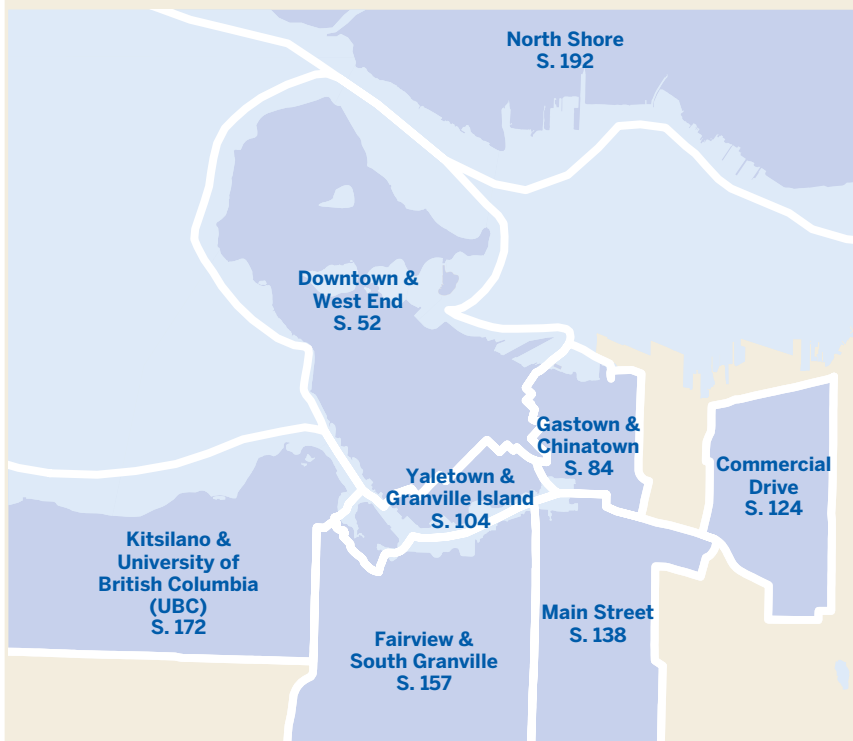
Wir haben alle in diesem Buch aufgeführten Unternehmen vor der Veröffentlichung überprüft, um sicherzustellen, dass sie trotz COVID-19 noch geöffnet haben. Die wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Pandemie werden jedoch noch lange nach deren Eindämmung zu spüren sein, und viele der in diesem Reiseführer erwähnten Geschäfte, Dienstleister und Veranstaltungen können weiterhin Einschränkungen unterliegen. Einige Geschäfte sind vielleicht vorübergehend geschlossen, haben ihre Öffnungszeiten und Dienstleistungen geändert oder verlangen Reservierungen; andere könnten leider auch dauerhaft geschlossen sein. Wir empfehlen daher allen Lesern, sich vor dem Besuch bei den jeweiligen Attraktionen und Unternehmen aktuelle Informationen einzuholen.

(links) **Vancouver Harbour** Tolle Ausblicke aufs Wasser und die City

(rechts) **Grouse Mountain S. 194** Eindeutig der „Peak of Vancouver“



GARY SQUIRE SHUTTERSTOCK ©



Rechts: Lynn
Canyon
Suspension
Bridge (S. 195)

PRESERVED LIGHT PHOTOGRAPHY/GETTY IMAGES®

WILLKOMMEN IN

Vancouver

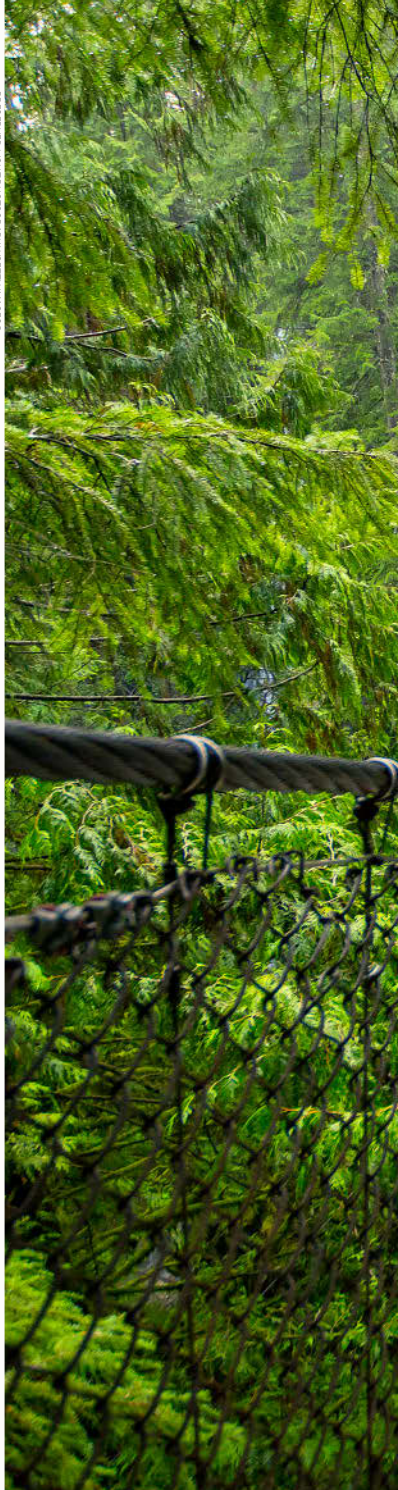


Verglaste Türme, in denen sich schneebedeckte Gipfel spiegeln, Stadtstrände voller entspannter Einheimischer – ich habe mich in den Charme Vancouvers sofort verliebt, als ich vor 25 Jahren hier ankam. Aber es ist die sich ständig verändernde urbane Szene, die mich seitdem nicht mehr losgelassen hat. Von tollen Festivals zu abenteuerlichen Restaurants und von Indie-Shops zu aufstrebenden Künstlern – die neu zu entdeckenden Erlebnisse in meiner Wahlheimat sind unendlich (und damit meine ich nicht nur die Craft-Bier-Szene).

Von John Lee, Autor

 @johnleewriter

Mehr Infos zu unseren Autoren gibt's auf S. 318





Vancouvers Top 6



1 STADTNAHE NATUR

In Vancouver ist die Natur nie fern: Man kann in die weiten Stadtparks eintauchen, bei Waldwanderungen Ruhe und Frieden finden und faszinierende Wege am Ozean gleich bei den Stadtstränden entdecken. Folgt man den Einheimischen, wird man schnell den spektakulären gemäßigten Regenwald in British Columbia kennenlernen und unterwegs wahrscheinlich den einen oder anderen neugierigen Waschbären und Weißkopfseeadler erspähen.

Auf der Seawall spazieren gehen

Der 400 ha große Stanley Park ist mit seinen von Bäumen beschatteten Wegen und einladenden Picknickstellen das beliebteste Outdoor-Gelände Vancouvers. Das größte Highlight ist die 8,8 km lange Ufermauer mit einem Weg, den sich Wanderer, Radfahrer und Skater teilen. Hier genießt man einen herrlichen, Geist und Sinne erfrischenden Blick auf Wälder, Berge und den Ozean. [S. 54](#)

LISANDRA MELO/SHUTTERSTOCK ©



IRRA/SHUTTERSTOCK ©

Strandleben

Ein träger Sommernachmittag am Kitsilano Beach ist ideal, um zur Ruhe zu kommen und das Smartphone ausgeschaltet zu lassen. Man plaudert mit netten Einheimischen, blickt auf die auf den Wellen des Meeres schaukelnden Segelboote und sieht, wie sich das Sonnenlicht golden auf den fernen Türmen des Zentrums spiegelt. [S. 176](#)

MARTIN PATOCKA/SHUTTERSTOCK ©



Wandern

Vancouver ist nicht nur ein tolles Sprungbrett zu Outdoor-Abenteuern in der Umgebung, sondern bietet auch selbst Wanderwege in der Natur, auf denen man dem hektischen Alltag entkommen kann. Wer den Massen aus dem Weg gehen will, findet im Pacific Spirit Regional Park hohe Douglas-tannen, üppige Farne und viele zwitschernde Vögel. [S. 179](#)

2 SUSHI, MEERESFRÜCHTE & MEHR

Vancouver kombiniert eine global inspirierte, geschmacksintensive Küche mit der starken Verbundenheit zu regionalen Zutaten und ist damit eine leckere Versuchung für abenteuerlustige Feinschmecker. Die besten asiatischen Gerichte außerhalb Asiens, fangfrische Meeresfrüchte und gerade geerntetes Obst und Gemüse aus dem Fraser Valley – es gibt viele Gründe, hier den Gürtel zu lockern und die große Palette an denkwürdigen Gerichten zu entdecken.

Kulinarische Viertel

In Gastown und Chinatown gibt's jede Menge vielfältiger kulinarischer Angebote, von authentischen Dim-Sum-Restaurants über hippe Ramen-Lokale und Diner alter Schule bis zu künstlerisch angehauchten Cafés. Auch an wunderbaren Kaffeehäusern und Bars mit Kleinbrauereibier herrscht kein Mangel. [S. 84](#)





TOTO/RO/GETTY IMAGES ©



NONG AMORF/SHUTTERSTOCK ©



RONNICHUA/GETTY IMAGES ©

Über den Public Market schlendern

Das neubelebte frühere Industriegebiet von Granville Island ist heute Standort von Theatern und Galerien. Die schmackhafteste Versuchung für Feinschmecker ist aber der riesige Public Market, an dessen Ständen alles von Käse über Fisch und Wurst bis zu den fast schon legendären Donuts verkauft wird. [S. 106](#)

In Richmond schlemmen

Auf der Suche nach Kanadas authentischsten asiatischen Restaurants? Eine SkyTrain-Fahrt bringt einen nach Richmond. Dort gibt's über 800 Restaurants, von denen die meisten auf regionale Gerichte aus China, Japan, Korea und weiteren Ländern spezialisiert sind. Im Sommer ist der Richmond Night Market (s. links) ein Muss.

3 BEMERKENSWERTE GESCHICHTE

In Vancouver gibt es viele eindrucksvolle Zeugnisse der Vergangenheit – wenn man nur weiß, wo man suchen muss. Von der sorgfältig restaurierten Villa der viktorianischen Ära bis zum geführten Stadtpaziergang, der an die schlüpfrigen Seiten der Stadtgeschichte erinnert, ist die Vergangenheit Vancouvers praktisch überall zugänglich. Besonders in Vierteln wie Gastown und Chinatown (s. unten rechts) sollte man sich umsehen: Hier sind einige der ältesten Gebäude der Stadt erhalten geblieben. [S. 63](#)

Die Vergangenheit besuchen

Ein charmantes Zeugnis des Lebens einer Mittelklassefamilie zu viktorianischer Zeit: Die Zimmer im Roedde House Museum in West End wurden sorgsam mit Möbeln aus der Zeit nachgestaltet. [S. 63](#)



MICHELE PALZONE/GETTY IMAGES ©



Zwielichtiges

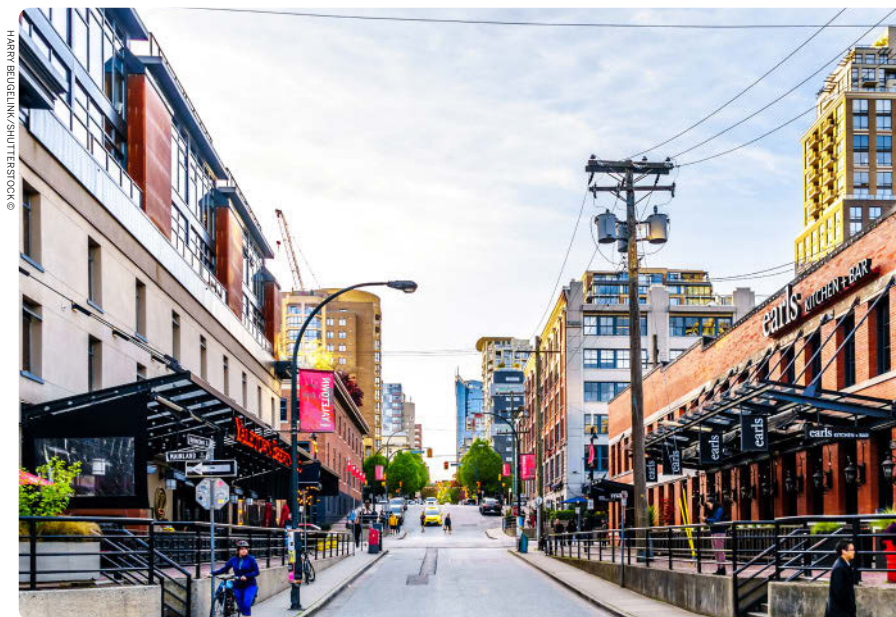
Vancouver begann mit den Schlammstraßen und Saloons von Gastown. Ein Stadtpaziergang von Forbiden Vancouver widmet sich den Charakteren und Geschichten, die der Stadt zugrundeliegen. [S. 268](#)

Im Neonlicht baden

Das Museum of Vancouver ist voller Ausstellungsstücke, die die Geschichte der Region erhellen. Ein Highlight ist der abgedunkelte Raum historischer Neonschilder alter Unternehmen in der Stadt. [S. 176](#)



4

ZU FUSS ERKUND-
BARE VIERTEL

Vancouver ist eine kompakte Stadt, die sich leicht zu Fuß „erobern“ lässt – und für größere Strecken gibt's ein benutzerfreundliches Nahverkehrssystem. Beste Voraussetzungen, um das Auto stehen zu lassen. Vom Zentrum der Downtown strahlen mehrere Viertel aus, die eine mehrstündige Erkundung bei einem entspannten Bummel lohnen. Zur Erholung zwischendurch bieten sich viele Cafés und Kaffeehäuser. an

Historische Architektur

Bei den im Sommer angebotenen Stadtsparzieren des Architectural Institute of British Columbia erfährt man mehr über die historische Architektur der Viertel. **S. 268**

Appetit bekommen

Der einstige Lagerhausdistrikt Yaletown wurde vor ein paar Jahren neu aufgemöbelt. Heute lohnt diese Enklave mit einladenden Restaurants, schicken Läden und sogar ein paar Galerien einen Spaziergang. **S. 104**

Durchs West End spazieren

In diesem Viertel gibt's eine Fülle gepflegter Apartmenthäuser aus den 1950er-Jahren sowie jede Menge Läden und Restaurants an der Davie St und der Denman St. **S. 63**

5 ZAUBERHAFTE GÄRTEN

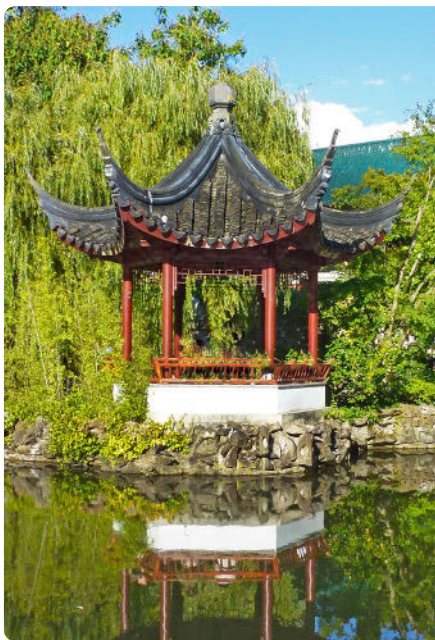
Vancouvers schönste Grünflächen sind nicht nur bewaldete Parks; auch einige hübsche, sorgsam gepflegte Gärten wollen entdeckt werden. Von blühenden Zierbeeten über Gewächshäuser voller tropischer Pflanzen bis zu Schildkrötenteichen bietet die Stadt viele gärtnerische Attraktionen – und wem das noch nicht reicht, der kann in Vierteln wie Kitsilano und Shaughnessy einige bewundernswerte Privatgärten bestaunen.



ANNHUNG/GETTY IMAGES ©



VIVIANW2000/SHUTTERSTOCK ©



VanDusens Garten

Die bedeutendste Gartenattraktion der Stadt ist der VanDusen Botanical Garden (s. links oben). Die Führungen durch die verschiedenen Themenbereiche hier sind sehr zu empfehlen. [S. 159](#)

Tropenparadies

(Nicht nur) bei Regen findet man Zuflucht im Bloedel Conservatory. Unter der Glaskuppel des Gewächshauses leben auch bunte Vögel unter kontrollierten klimatischen Bedingungen. [S. 159](#)

Innerer Frieden

Eine Oase der Ruhe in Chinatown ist der Dr. Sun Yat-Sen Classical Chinese Garden (s. oben). Die von einer weißen Mauer eingefriedete Anlage erstreckt sich um einen stillen Teich. [S. 87](#)

6 TOLLE AUSSICHTS- PUNKTE



TAYLOR MCCOLL/SHUTTERSTOCK ©

Die Glastürme einfangen

Der Hügel im Queen Elizabeth Park ist bekannt für den sich ständig verändernden Blick auf Vancouvers Downtown (s. links oben) vor der Kulisse der grandiosen Felsen der schneebedeckten North Shore Mountains. [S. 159](#)



CHRISTINE NANU/GETTY IMAGES ©

Den Berg besteigen

An sonnigen Tagen bietet sich vom Gipfel des Grouse Mountain in North Vancouver ein spektakulärer Blick auf die Stadt und das schimmernde Meer.

[S. 194](#)

Sein Strandglück finden

Der Third Beach im Stanley Park (s. links unten) bietet Vancouvers schönste Sonnenuntergänge. Man setzt sich inmitten der Einheimischen auf einen Baumstamm und genießt den Blick in den in vielen Farben spielenden Abend... [S. 60](#)

Vancouvers Lage, die an ein eingefasstes Schmuckstück erinnert, ist wohl der größte Trumpf der Stadt. In der Stadt und in ihrer Umgebung gibt's mehrere wunderbare Stellen, an denen man tief durchatmen und herrliche Ausblicke genießen kann. Von Berggipfeln über die Glastürme der Stadt bis zu von Bäumen umrahmten Küsten mit flammenden Sonnenuntergängen – einfach den Fotoapparat auf Weitwinkelmodus einstellen und staunen!

Was gibt's Neues?

Viele Einwohner Vancouvers entdeckten in der Pandemie ihre Heimatstadt neu. Im Mittelpunkt stand dabei die Natur – Outdoor-Aktivitäten wurden immer beliebter. Zu den weiteren Trends der letzten Zeit gehören u. a. vegetarische Küche und Wandmalereien in den Straßen der Stadt.

Vegane und vegetarische Restaurants

Wundervolle vegane und vegetarische Restaurants gehen hier schneller auf als (milchfreie) Soufflés. Selbst Fleischfans können sich für die Gerichte in vielen der fleischfreien Restaurants der Stadt begeistern. Comfort-Food-Spezialisten wie MeeT (S. 91) servieren leckere Schalen und Burger, während der „Chef's Menu“-Verkostungsteller im Acorn (S. 143) ein Muss ist.

Vögel in der Stadt beobachten

Während der Pandemie erlebte die Vogelbeobachtung einen großen Aufschwung. Vogelfreunde jeden Alters tummeln sich u. a. im Stanley Park (S. 54), im Queen Elizabeth Park (S. 159) und im Vanier Park (S. 177). Mit der Kamera im Anschlag kann man im Stadtgebiet nach Kolibris, Weiß-

kopfseeadlern, Goldspechten und vielen weiteren Spezies spähen. Unbedingt einen Blick lohnt die neue Webseite bebirdtrail.ca mit vielen Infos zum Thema.

e-Bike-Touren

Cycle City Tours (S. 268) veranstaltet seit Jahren Fahrradtouren für Vancouver-Besucher, die gern in die Pedale treten. Wem das für drei Stunden zu anstrengend ist oder wer einfach mal diese neuen Gadgets ausprobieren will, der steigt stattdessen auf ein e-Bike. Die Tour zu den Highlights der Stadt führt u. a. durch Gastown, Chinatown und den Stanley Park.

Schankterrassen

Wegen des oft regnerischen Wetters und strenger städtischer Auflagen boten früher nur wenige Restaurants die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu speisen. COVID-19

INSIDERWISSEN

WAS PASSIERT GERADE IN VANCOUVER?

John Lee, Lonely Planet-Autor

Vancouver hat die COVID-19-Pandemie vergleichsweise gut überstanden, aber die langfristigen Auswirkungen bleiben abzuwarten. Angesichts der Einschränkungen hatten die Attraktionen, Bars und Läden oft zu kämpfen. Noch härter betroffen waren die Restaurants; sehr viele mussten schließen. Doch ist nicht alles nur düster. In letzter Zeit wurden viele neue Lokale eröffnet. Und bei den Einheimischen verbreitet sich die Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Es herrscht sogar das Gefühl, dass sich Einiges tatsächlich zum Besseren gewandelt hat. Viele Einwohner Vancouvers haben die Natur in ihrer Umgebung neu für sich entdeckt, und viele haben ihr Leben neu überdacht. Das Arbeiten von zu Hause aus ist oft zur neuen Normalität geworden. Und viele Menschen mit wenig befriedigenden Jobs haben entschieden, dass es nun reicht. Auch jenseits der Pandemie sind einige Themen immer noch aktuell: Steigende Immobilienpreise und Obdachlosigkeit sorgen in den Zeitungen der Stadt weiterhin für Schlagzeilen.

hat alles verändert: Die Auflagen wurden gelockert, und viele Restaurants haben nun überdachte, beheizte Terrassen, damit die Gäste mit der nötigen Distanz zueinander essen können. Zu den angesagtesten Lokalen zählen das Vij's (S. 162), das Havana (S. 131) und die Keefer Bar (S. 98).

Renaissance der Buchläden

Dem Online-Handel und den großen Ketten ist es nicht gelungen, die unabhängigen Buchhandlungen völlig zu vertreiben. Vielmehr konnten viele beliebte Läden ihre Position stärken, und es wurden sogar neue eröffnet. Altbewährte Läden wie Pulpfiction (S. 153) legten zu, und auch neuere wie Paper Hound (S. 79) und Massy Books (S. 101) sind gut im Geschäft.

Wandmalerei

Straßenkunst gab's in den Gassen und Nebenstraßen seit eh und je, aber als vor einiger Zeit das Vancouver Mural Festival (S. 141) ins Leben gerufen wurde, setzte das eine stadtweite Bewegung in Gang, die diese Underground-Szene salonfähig machte. Im Sommer können die Besucher des Festivals den Künstlern bei der Arbeit zusehen, aber das ganze Jahr über lassen sich bei Spaziergängen durch die Straßen farbenfrohe Schöpfungen entdecken. Am besten beginnt man seinen Bummel an der Kreuzung der Main St mit dem Broadway.

Sauerbiere voll im Trend

Vancouver kann als Hauptstadt der kanadischen Craft-Biere gelten, und in den letzten Jahren sind überall in der Stadt Kleinbrauereien entstanden. Doch während die örtlichen Brauer einst fast nur auf extrem hopfige IPAs setzten, hat die Szene nun viel mehr Spezialitäten zu bieten. Wer noch nie saure Biere probiert hat, findet ausgezeichnete im Brassneck (S. 146).

Lösungen für den Einweg-Verpackungsmüll

Seit Januar 2022 sind in Vancouver Plastiktüten, Schaumstoffverpackungen für Speisen zum Mitnehmen und Strohhalme aus Plastik weitgehend verboten. Die Vorschriften verlangen zudem, dass auf Einwegbecher eine Gebühr von 0,25 C\$ erhoben wird. Bei einem Ausflug oder einer Shoppingtour sollte man daran denken.

HÖREN, SEHEN & FOLGEN

www.lonelyplanet.com/canada/vancouver/articles

Miss 604 (Miss604.com) Der beliebte Blog widmet sich örtlichen Geschehnissen.

Daily Hive Vancouver (www.dailyhive.com/vancouver) Nachrichten & Events.

Stir (www.createastir.ca) Einblicke in Vancouvers Kunst- und Kulturszene

Scout Magazine (www.scoutmagazine.ca) Angesagte Adresse zu Restaurants & Kultur.

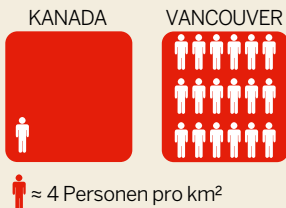
KURZ & KNACKIG

Gastro-Trend: Veganes Comfort-Food

Offizieller Vogel der Stadt Annakolibri

Besucher 8 Mio. pro Jahr

Bevölkerung 631.500



Vintage-Klamotten

In den letzten Jahren ist ein ganzer Haufen cooler Läden mit Vintage-Kleidung entstanden. Ein guter Ausgangspunkt, um sich umzugucken, ist die Gegend um die Main St und den Commercial Dr; zu den Läden und Märkten, die man gesehen haben muss, zählen Mintage (S. 136), Eastside Flea (S. 101) und Front & Company (S. 151).

North Vancouver im Aufwind

North Vancouver liegt nur eine SeaBus-Fahrt von Downtown entfernt jenseits des Burrard Inlet. Hier drehte sich früher fast alles nur um den Lonsdale Quay Public Market. Doch nun erlebt „North Van“ einen Aufschwung, und es gibt viel mehr zu entdecken. Eine Galerie, eine Eislaufbahn und ein Museum wurden eröffnet, alte Werftschuppen wurden für Events renoviert, und neue Restaurants eröffnet. Sogar der Markt wird nun aufgemöbelt.

Gut zu wissen

Weitere Infos gibt's im Abschnitt „Praktische Informationen“ (S. 263).

Währung

Kanadischer Dollar (C\$)

Sprache

Englisch

Visa

Deutsche, Österreicher und Schweizer brauchen als Touristen kein Visum, aber eine elektronische Einreiseerlaubnis (eTA).

Geld

Geldautomaten gibt es überall. Kreditkarten werden in allen Unterkünften und den meisten Geschäften akzeptiert.

Handys

Manche Telefone können mit einer hiesigen SIM-Karte bestückt werden. Bezüglich der Roaming-Gebühren beim eigenen Anbieter nachfragen!

Zeit

Pacific Standard Time (MEZ -9 Std.)

Touristeninformation

Tourism Vancouver Visitor Centre (Karte S. 296; ☎ 604-683-2000; www.tourismvancouver.com; 200 Burrard St, Downtown; ☀ 9-17 Uhr; 📍 Waterfront) gibt kostenlose Stadtpläne aus, bucht Unterkünfte und hat Infomaterial zur Stadt und zum Umland.

Tagesbudget

Günstig – weniger als 100 C\$

- B im Schalfsaal: 50 C\$
- Mahlzeit in einem Food-Court: 10 C\$; Stück Pizza: 3 C\$
- Bier-Special zur Happy Hour: 6 C\$
- Tagespass für den Nahverkehr: 10,25 C\$

Mittelteuer – 100–300 C\$

- DZ in einem Standardhotel: 200 C\$
- Abendessen für 2 Pers. im Restaurant um die Ecke: 40 C\$ (zzgl. Getränke)
- Craft-Bier für 2 Pers.: 15 C\$
- Museumseintritt: 15–25 C\$

Teuer – mehr als 300 C\$

- Zi. im Vier-Sterne-Hotel: ab 350 C\$
- Abendessen für 2 Pers. in einem schicken Restaurant: 100 C\$
- Cocktails für 2 Pers.: 25 C\$
- Taxifahrten in der Stadt: ab 5 C\$

Vor der Reise

Drei Monate Hotelaufenthalte für den Sommer und Tickets für beliebte Veranstaltungen, Festivals und Live-Aufführungen müssen jetzt gebucht werden.

Einen Monat Den Mietwagen buchen und einen Tisch in einem oder zwei schicken Restaurants reservieren! Jetzt sollte man auch die Tickets für Spiele der Vancouver Canucks und der Vancouver Whitecaps kaufen.

Eine Woche Online bei *Georgia Straight's* (www.straight.com) recherchieren, welche Events anstehen.

Infos im Internet

Miss 604 (www.miss604.com) Vancouvers Lieblings-Blogger.

Scout Magazine (www.scoutmagazine.ca) Hippos Food- und Bar-Magazin.

Inside Vancouver (www.insidevancouver.ca) Aktivitäten in der und rund um die Stadt.

Daily Hive (www.dailyhive.com/vancouver) Online-Magazin für lokale News und Events.

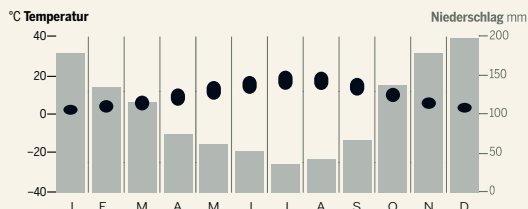
Tourism Vancouver (www.tourismvancouver.com) Offizielle Tourismus-Website.

Lonely Planet (www.lonelyplanet.com/vancouver) Infos, Forum, Hotelkritiken und mehr.

REISEZEIT

Von Dez. bis März kann man Ski fahren. Die Massen kommen zwischen Juni und September. Im Frühling und Herbst ist das Wetter schön, Hotels sind günstiger.

Vancouver, BC



Ankunft in Vancouver

Vancouver International Airport Der Flughafen liegt 13 km südlich der Stadt in Richmond. Züge von Canada Line brauchen bis in die Innenstadt etwa 25 Minuten (8–10,75 C\$, abhängig von der Tageszeit). Taxifahrten kosten bis zu 45 C\$.

Pacific Central Station Die meisten Züge und Fernbusse aus ganz Kanada und den USA kommen an diesem Bahnhof am Südrand Chinatown an. Auf der anderen Straßenseite befindet sich die SkyTrain-Station Main St-Science World. Von dort aus sind es nur fünf Minuten bis ins Zentrum (3 C\$).

BC Ferries Die Fähren von Vancouver Island und den Gulf Islands legen bei Tsawwassen an, eine Stunde südlich von Vancouver, oder in der Horseshoe Bay, 30 Minuten vom Zentrum entfernt in West Vancouver. Beide Anleger sind mit regelmäßig verkehrenden Zubringerbussen erreichbar.

Mehr Infos zum Thema **Anreise** s. S. 264



Unterwegs vor Ort

Der Nahverkehr in Vancouver ist günstig, im Allgemeinen effizient und hat ein umfangreiches Netz.

- ➔ **Bus** Umfassendes Netz im Stadtzentrum mit regelmäßigen Fahrten auf vielen Strecken.
- ➔ **Zug** Der SkyTrain ist schnell, verkehrt aber nur auf wenigen Strecken. Prima, um vom Stadtzentrum wegzukommen.
- ➔ **SeaBus** Die beliebte Fähre verbindet Vancouvers Zentrum und North Vancouver.

Mehr Infos zum Thema **Unterwegs vor Ort** s. S. 266



Schlafen

In der Metropole Vancouver gibt es mehr als 23000 Hotel-, B&B- und Hostelzimmer, die meisten davon im Zentrum. Auch Airbnb-Unterkünfte sind vorhanden, wenn auch wegen neuer Gesetze nicht mehr so viele. Für den Sommer bucht man besser weit im Voraus, wenn man nicht mit einer Bank im Stanley Park vorlieb nehmen will. Die Preise sind im Juli und August am höchsten, im Frühjahr und Herbst niedriger (es regnet allerdings auch mehr).

Infos im Internet

- ➔ **Tourism Vancouver** (www.tourismvancouver.com) Diverse Unterkunftslisten und Paketangebote.
- ➔ **Hello BC** (www.hellobc.com) Unterkunftssuchmaschine für British Columbia (BC).
- ➔ **Accredited BC Accommodations Association** (www.accreditedaccommodations.ca) Verschiedenste B&Bs in Vancouver und der ganzen Provinz.
- ➔ **Lonely Planet** (www.lonelyplanet.com/canada/vancouver/hotels) Empfehlungen und Buchungsmöglichkeiten.

Mehr Infos zum Thema **Schlafen** s. S. 218



Perfekte Tage

Tag eins

Gastown (S. 84)

 Der Altstadtbummel durch Gastown beginnt am **Maple Tree Square**: Hier hält man Zwiesprache mit der frechen **Statue von Jack Deighton** und denkt daran, dass es Vancouver ohne die von „Gassy Jack“ gebaute Kneipe heute eventuell nicht gäbe. Da es noch etwas früh ist für einen Drink, durchstöbert man nun **Herschel Supply**, **John Fluevog Shoes** und die anderen coolen Läden an der Water St.



Mittagessen Das beliebte Tacofino (S. 89) ist einer der besten Taco-Suppen der Stadt.

Chinatown (S. 87)

 Das Tacofino ist nur ein paar Schritte von Chinatown entfernt, einem weiteren Viertel mit Geschichte. Am besten durchstreift man die kaleidoskopartig bunten Straßen eine Weile. Sehenswert sind das **Chinatown Millennium Gate** an der Pender St und die duftenden Lebensmittel-läden und Apotheken an der Keefer St. Im **Vancouver Police Museum** begibt man sich auf die Spur des Verbrechens, bevor man dann im friedlichen **Dr. Sun Yat-Sen Classical Chinese Garden** entspannt.



Abendessen Alt und Neu werden im Retro-Ambiente des Chinatown BBQ (S. 93) kombiniert.

Main Street (S. 138)

 Südwärts entlang der Main St erreicht man mit Bus 3 nach ein paar Minuten das **Brassneck**. In Vancouvers beliebtester Kleinbrauerei heißt's kräftig bechern – unbedingt das Pale Ale Passive Aggressive probieren!

Tag zwei

Main Street (S. 138)

 Nach einem gediegenen späten Start bringt einen ein herzhaftes Frühstück im **Fable Diner** in Schwung. Dann folgt ein Bummel durch die vielen Läden im Umkreis der Kreuzung Main St/Broadway, wo u. a. Vintage Mode in der beliebten **Mintage Mall** und Kunsthandwerk im **Bird on a Wire** warten. Anschließend geht's mit Bus 3 gen Süden zur Kreuzung mit der 18th Ave.



Mittagessen Zusammen mit Einheimischen vertilgt man vietnamesische Spezialitäten im Anh & Chi (S. 143).

Main Street (S. 138)

 Nach ein paar Fotos vom **Main Street Poodle** (Pudel-Statue) auf der anderen Straßenseite läuft man südwärts die Main St entlang und passiert dabei Vancouvers beste Indie-Läden. Darunter sind z. B. der Schallplatten-Shop **Neptoon Records** und die herrlich schrullige Schreibwarenhandlung **Regional Assembly of Text**. Dann per Bus nordwärts zur Kreuzung mit dem Broadway zurückfahren und dort zur Expresslinie 99B umsteigen, die einen gen Osten zum Commercial Dr bringt (10 Min.).



Abendessen Curry-Bowls und Craft-Bier genießt man im Tangent Cafe (S. 126).

Commercial Drive (S. 124)

 Abends steht eine Bar- bzw. Cafétour in dieser Ecke auf dem Programm. Dabei auf keinen Fall die **Storm Crow Tavern** auslassen, Vancouvers ursprünglichste Nerd-Kneipe! Hier kann man seinen inneren Vulkanier mal rauslassen.



Rose Garden der UBC

Tag drei

Stanley Park (S. 54)

 Am besten vor den Menschenmassen hierher kommen, um auf der **Seawall** entlangzulaufen, die **Totempfähle** zu knipsen und die Wassertiere im **Vancouver Aquarium** zu sehen! Wer genug Zeit hat, kann den Park auch per Fahrrad erkunden. Im **Stanley Park Nature House** gibt's nähere Infos zu den schaffgäugigen Kanadareihern an der **Lost Lagoon**.



Mittagessen Im Prospect Point Bar & Grill (S. 72) stärkt man sich mit Fish & Chips bei Waldblick.

West End (S. 63)

 Direkt außerhalb des Parks liegt das grüne Viertel West End mit der Davie St und der Denman St. Man sollte sich ein bisschen Zeit nehmen, um den **English Bay Beach** und, ein paar Blocks weiter, das **Roedde House Museum** zu erkunden. Zudem warten hier jede Menge Cafés und Läden auf Kundschaft.



Abendessen Indisches Street-Food gibt's im Mumbai Local (S. 72).

West End (S. 63)

 Die Davie St ist Vancouvers homosexueller Nightlife-Hotspot und bietet Besuchern jeder Couleur viele coole Möglichkeiten, mit Einheimischen abzuhängen. Man könnte z.B. in **Sylvia's Bar & Lounge** im efeubedeckten historischen Hotel des Viertels einen Sundowner nehmen.

Tag vier

University of British Columbia (UBC) (S. 177)

 Los geht's mit den überraschend zahlreichen Attraktionen der größten Universität in BC: Pflicht sind das **Museum of Anthropology** und das **Beaty Biodiversity Museum**. Pflanzenfreunde sollten sich auch den **UBC Botanical Garden** und den **Nitobe Memorial Garden** anschauen. Der Campus am Wasser lädt außerdem mit faszinierenden öffentlichen Kunstwerken zum Verweilen ein.



Mittagessen Man stärkt sich unter Studenten im stets einladenden Koerner's Pub (S. 185).

Kitsilano (S. 176)

 Heute Nachmittag geht's mit Bus 4 von der UBC zum Shoppen in die West 4th Ave, wo viele coole, eigenständige Läden, Boutiquen und Restaurants warten. Auf jeden Fall bei **Silk Road Tea**, **Zulu Records** und dem Traveller-Shop **Wanderlust** vorbeischaun! Zur Stärkung bietet sich ein Kaffee im **49th Parallel Coffee** oder Eis vom **Rain of Shine** an.



Abendessen Im legendären Naam (S. 181) schmeißt man in vegetarischer Hausmannskost.

Granville Island (S. 109)

 Nun auf nach Granville Island, um einen Drink im **Granville Island Brewing Taproom** zu nehmen und dann eine wilde Improvisationsshow der **Vancouver Theatresports League** zu erleben (Achtung: Wer ganz vorn sitzt, wird wahrscheinlich zum „Opfer“ erkoren)!

Monat für Monat

TOP-EVENTS

Vancouver International Film Festival, Sept.

Vancouver International Jazz Festival, Juni

Bard on the Beach, Juni–Sept.

Pacific National Exhibition, Aug.

Eastside Culture Crawl, Nov.

Januar

Im ruhigsten Monat des Jahres ist es draußen oft kalt, grau und dunkel, doch ab und zu leuchtet der Himmel blau, sodass die Einheimischen nicht depressiv werden. Abgesehen von der Bekämpfung des Silvesterkaters spielt sich das Leben überwiegend drinnen ab.



Polar Bear Swim

Dieses frostige Event am Neujahrstag findet seit 1920 jedes Jahr in der English Bay statt. Ungefähr um 14.30 Uhr rennen mehr als 1000 Menschen ins Meer – und nur ein paar Sekunden später fliehen die meisten von ihnen bibbernd wieder ans Ufer zurück.



Dine Out Vancouver

Etwa ab Mitte Januar bieten Restaurants in der ganzen Stadt zwei Wochen lang Probiermenüs zum Festpreis von 15, 25, 35 oder 45 C\$ an – ein toller Deal! Am besten reserviert man über www.dineoutvancouver.com – die besten Restaurants sind immer ausgebucht.



PuSh Festival

Das dreiwöchige Festival präsentiert innovative Theater-, Musik-, Opern- und Tanzaufführungen aus der Region und der ganzen Welt. Theaterfans mit Lust auf Neues werden diese Veranstaltung (S. 37), die ab Mitte Januar an verschiedenen Spielorten stattfindet, lieben.

Februar

Die Hotels haben gute Nebensaisonangebote (außer um den Valentinstag), und es kann schon wärmer sein – muss aber nicht.



Chinesisches Neujahrsfest

Das mehrtägige bunte Fest (www.cbavancouver.ca) in und um Chinatown

findet im Januar oder im Februar statt und lockt mit Tanz und tollem Essen. Highlights sind die Drachenparade und das Feuerwerk.



Vancouver International Wine Festival

Wärmt perfekt im Winter: Das älteste Weinfest der Stadt (<https://vanwinefest.ca>) präsentiert Jahr für Jahr gute Tropfen aus Kanada und dem Rest der Welt.

März

Allmählich erwacht der Frühling, und damit beginnt auch der Regen. Wer eine Regenjacke anzieht und über die nicht nachlassenden Güsse klagt, passt perfekt in die Stadt.



Vancouver International Dance Festival

Mit diesem Festival (www.vidf.ca), bei dem Tänzer aus Vancouver, Kanada und der ganzen Welt ihre Künste vorführen, wird die Stadt ihrem Ruf als Tanzmetropole gerecht.

April

Im Lauf des Monats werden die trockenen Phasen länger. Die Bäume stehen in voller Blüte und dienen Selfie-Fans als Kulisse.



Vancouver Cherry Blossom Festival

Das mehrwöchige Fest ehrt die höchst fotogene Kirschblüte in Vancouver mit Sonderveranstaltungen und geführten Spaziergängen. Die Website (www.vcbf.ca) informiert über das Programm und nennt die aktuellen Stellen mit den schönsten Bäumen per Online-Karte.



Sun Run

Der Sun Run (www.vancouver.sunrun.com), einer der größten Straßenläufe Nordamerikas, bringt in der vierten Aprilwoche etwa 50 000 Läufer, Geher und keuchende Möchtegern-Athleten auf die Beine.

Mai

Der Regen gerät vorübergehend in Vergessenheit, der Sommer kündigt sich an. Die Saison der Bauernmärkte beginnt, und blassbeinige Kurzhosenträger machen sich für die ersten Sonnenstrahlen bereit.



Victoria Day Parade

Am dritten Montag im Mai erlebt BCs Provinzhauptstadt eine bunte Straßenparade mit Tänzern und Marschkapellen. Diese startet meist an der Ecke Douglas/Finlayson St und zieht dann die Douglas St entlang – vorbei an zahllo-

sen fröhlichen Einheimischen.



Vancouver Craft Beer Week

Das beliebte Festival (<https://vancouvercraftbeerweek.com>), das Ende Mai stattfindet, spiegelt den Boom der regionalen Kleinbrauereien wider und bietet u. a. Pairing-Dinners und Bierverkostungen. Mit dabei sind Braumeister von Phillips bis zu Four Winds sowie einige aus den USA. Einem internationalen Geschmacksvergleich steht also nichts im Wege.



Vancouver International Children's Festival

Kinderfreundliche Aktivitäten, Shows und Geschichten prägen das beliebte mehrtägige Children's Festival (www.childrensfestival.ca) (S. 25) Ende Mai, das auf Granville Island abgehalten wird. Schminken und Ballonkünstler ziehen Besucher in ihren Bann, und die mit Eis bekleckerten Kids sind außer Rand und Band.



Richmond Night Market

Der SkyTrain (Canada Line) fährt zur Bridgeport Station in Richmond. Von dort aus führt ein kurzer Fußmarsch zum Night Market (Mai–Okt. Fr–So; www.richmondnightmarket.com), dessen dampfende Straßenstände mit allerlei kulinarischen Abenteuern à la Asien aufwarten.

Juni

Der Sommer bringt die gute Laune in die Stadt,

und die Einheimischen tragen für die kommenden drei Monate nur noch Shorts und T-Shirts. In den Stadtvierteln beginnen die Straßenpartys und das große Angrillen.



Bard on the Beach

Shakespeare, wie er selbst es sich vielleicht gewünscht hätte: in Zelten vor der Kulisse der North Shore Mountains. Bard on the Beach (S. 186) dauert von Juni bis September und zeigt vier Stücke von Shakespeare. Karten im Voraus buchen!



Dragon Boat Festival

Das bunte Dragon Boat Festival (<https://concord.dragonboatafestival.ca>), ein gigantischer Wassermarathon Mitte Juni, wühlt die sonst stillen Wasser des False Creek auf. An die 100 000 Landratten kommen, um die fast 200 Teams anzufeuern und das Fest mit Musik, Theater und Essen zu besuchen.



Car Free Day Vancouver

Das eintägige Event (Juni & Juli; S. 127) in verschiedenen Stadtvierteln erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Dabei werden jeweils ganze Straßen für den Verkehr gesperrt, um Platz für Livebühnen, unkonventionelle Künstler, Markt- und Imbissstände zu schaffen.



Vancouver International Jazz Festival

Vancouvers Jazzfest (S. 260) ist eine riesige mehrtägige Party, die Ende Juni Superstars (etwa Oscar Peterson oder Diana Krall) für hin-

reißende kostenlose Open-Air-Konzerte in der ganzen Stadt auf die Bühnen bringt.

Juli

Die Stadt ist nun ganz im Strandmodus und der Regen nur noch eine ferne Erinnerung (außer bei gelegentlichen heftigen Gewittern). Ab dem 1. Juli heißt es: Sommerkleidung an und ab nach draußen!



Feierlichkeiten zum Canada Day

Die Feierlichkeiten anlässlich der Gründung Kanadas am 1. Juli spielen sich in Vancouver vor allem auf dem Canada Place ab. Ab 10 Uhr gibt es hier Musik, Essen und (später) Feuerwerk sowie eine Parade am frühen Abend und spontane Gesänge von *O Canada*. Auf Granville Island gibt's kleinere, aber nicht minder stolze Feierlichkeiten.



Vancouver Folk Music Festival

Der Jericho Beach in Kitsilano ist der Veranstaltungsort des einwöchigen Folk Music Festival (S. 260), das Open-Air-Konzerte von Folk bis Weltmusik präsentiert. Sonnencreme einpacken und hinein ins Getümmel eines der ältesten Musikfestivals Vancouvers, das an die 30 000 Hippies und Hipster anlockt!



Celebration of Light

Die Celebration of Light (S. 65), einer der größten Feuerwerkswettbewerbe Nordamerikas, findet Ende Juli und Anfang August drei Tage lang an der English

(Oben) Lorraine Klaasen beim Vancouver International Jazz Festival (S. 260)

(Unten) Parade während der Pride Week (S. 46)



CORBIS/SHUTTERSTOCK ©



ILARIA VECCHI/SHUTTERSTOCK ©

Bay statt. Die Teams feuern ihre spektakulärsten Feuerwerke ab.

August

Jetzt ist Hochsommer – die Einheimischen sonnen sich auf den Terrassen, und in der Stadt gibt es Obst aus der Region, von Pfirsichen bis zu Kirschen.



Pride Week

Ein mehrtägiges Kaleidoskop der LGBT+-freundlichen Shows, Partys und Konzerte, das in der größten Pride Parade (<http://www.vancouverpride.ca>) im Westen Kanadas gipfelt. Das aufreizende Mardi Gras des West End findet meist am ersten Sonntag im August statt und zieht mit seinen Disco-Festwagen und den spärlich bekleideten Teilnehmern bis zu 500000 Zuschauer an.



Pacific National Exhibition

Die Landwirtschaftsmesse (S. 130) ab der dritten Augustwoche ist nun eine Art dreiwöchiges Gemeindefest mit Livemusik, familienfreundlichen Shows (Tipp: die Superdogs) und Imbissständen, die diverse Kalorienbomben verkaufen. Super ist auch der dazugehörige Rummel mit einer historischen Achterbahn aus Holz.



Vancouver Mural Festival

Dieses Festival für Straßenkunst (S. 141) bedeckt Freiluftwände im Bereich der Main St mit großartigen Bildern. Auf dem Programm stehen dabei auch Live-Vorführungen und geführte Stadtpaziergänge.

September

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, doch meist gibt es noch goldene Tage bevor die Laubfärbung beginnt.



Vancouver Fringe Festival

Das Fringe (S. 117), eines der größten Kultur-Events der Stadt, bietet ab der zweiten Septemberwoche ein elftägiges Programm von Theaterinszenierungen und zieht Tausende in die großen und kleinen Spielorte auf Granville Island. Zu sehen sind kurze Stücke und Comedy; die Karten kosten meist rund um 12–15 C\$.



Vancouver International Film Festival

Dieses beliebte Festival (S. 37) feiert kleinere Autorenfilme und unbekannte internationale Meisterwerke. Das 17-tägige Festival beginnt Ende September und umfasst Hunderte Vorführungen regionaler, kanadischer und internationaler Filme sowie Gala-Events und Treffen der Filmindustrie. Im Voraus buchen!

Oktober

Zeit, nach drinnen zu verschwinden: Der Regen kehrt zurück; die Einheimischen entdecken ihre wasserdichten Jacken wieder. Trotzdem lassen noch ein paar Sonnentage das letzte Herbstlaub leuchten.



Vancouver Writers Fest

Das Writers Fest (S. 260), ein sechstägiges Literatur-Event Ende Oktober, bietet auf Granville Island Lesun-

gen, Workshops und Foren mit kanadischen und internationalen Autoren. In der Vergangenheit zählten Salman Rushdie und Margaret Atwood zu den Gästen.

November

Für den Besuch von örtlichen Events im November empfiehlt sich warme Kleidung. Schal und Regenschirm sind nun nützliche Accessoires.



Eastside Culture Crawl

Hunderte einheimische Künstler öffnen Ende November in Eastside für diese viertägige Veranstaltung (S. 96) ihre Ateliers. Viele Werke sind wild und verrückt, von Installationen aus Alltagsdingen bis zu Holzschnitten mit den Porträts marodierender Krähen.



Bright Nights in Stanley Park

Das einmonatige Event vor Weihnachten (www.vancouver.ca/parks/events/brightnights) verziert einen Teil des Parks mit Lichterketten und Yuletide-Dioramen. Zudem fährt dann eine Weihnachtsbahn.

Dezember



Santa Claus Parade

Die riesige Weihnachtsprozession (S. 25) in der ersten Dezemberwoche ist bei Familien äußerst beliebt. Jugendorchester, Festwagen mit Sternsängern und der Weihnachtsmann selbst (natürlich der echte!) nehmen an der Parade teil.

Mit Kindern reisen

Vancouver bietet jede Menge für Kinder, z.B. interaktive Museen, Tiere und Outdoor-Aktivitäten, die ordentlich müde machen. Einige Festivals sind kindgerecht, und auch für die Kleinen ist manch öffentliches Verkehrsmittel, etwa die SeaBus-Fähre und der SkyTrain, ein echtes Highlight.



Science World, Architekt Bruno Freschi (S. 140)

ADDAB3/SHUTTERSTOCK ©

Tierische Begegnungen

Grouse Mountain (S. 194) Er ist das Zuhause einiger Grizzlybären in ihrem Gehege; im Sommer kann man Raubvögel bestaunen.

Maplewood Farm (S. 195) Die Anlage ist ideal für jüngere Kinder, die es nicht erwarten können, mit Ziegen und Hühnern abzuhängen.

Vancouver Aquarium (S. 55) Hier gibt's Otter, Quallen und Delfine. Kinder können zudem hinter die Kulissen schauen.

Bloedel Conservatory (S. 159) Wundervoll: Hier kann man Hunderte exotischer Vögel beobachten. Wenn man nett fragt, dürfen Kinder die Vögel sogar aus einer Schüssel füttern.

Wissenschaft & Natur

Science World (S. 140) Steckt voller Mitmachaktivitäten und bringt das Kunststück fertig, Kindern etwas beizubringen, während sie Spaß haben. Für den Nachwuchs ist das Außengelände im Sommer ein Lieblingsspielplatz, besonders bis zehn Jahre.

HR MacMillan Space Centre (S. 176) Es ist mit seinen interaktiven Exponaten und diversen Aktivitäten ideal für astronomisch interessierte Kinder.

Capilano Suspension Bridge Park (S. 194) Hier lernt man etwas über die Natur. Nach Überquerung des Canyons über eine wackelige Holzbrücke kann man auf kurzen Wanderwegen durch den Wald spazieren, um mehr über die Bäume und hiesigen Lebewesen zu erfahren.

Stanley Park Nature House (S. 65) Kinder haben die Möglichkeit, freundliche Freiwillige über Flora und Fauna zu befragen und – im Sommer – an Wildtierbeobachtungstouren teilzunehmen.

Outdoor-Action

Second Beach Pool (S. 82) Im Sommer einer der Plätze für Wasserratten, gelegen im Stanley Park: Auf dieser Seite des Parks gibt's einen beliebten Spielplatz (wie auch beim Lumberman's Arch), wo sich ein großer Outdoor-Wasserpark befindet.

Granville Island Water Park (S. 121) Dieser Park ist noch größer und nicht weit vom beliebten Kids Market (S. 109) entfernt.

Kitsilano Beach (S. 176) Bei Familien sehr beliebt und ideal für Kinder, die im Sand spielen wollen.

Vancouver

City-
plan



HIGHLIGHTS

STRASSENINDEX



Gut zu wissen

Praktisches

Tourism Vancouver Visitor Centre (K4;

☎ 604-683-2000; www.tourismvancouver.com; 200 Burrard St; ⌚ 9–17 Uhr;

🚇 (Waterfront) Stadtpläne, Hotelbuchungen und Theaterkarten.

Öffentlicher Nahverkehr

TransLink (www.translink.ca) Zuständig für Busse, SkyTrain und SeaBus.

Tickets gelten bis zu 90 Minuten für das gesamte Netz.

Bus Dichtes Netz im Zentrum; alle Busse sind mit Fahrradständern ausgestattet und für Rollstuhlfahrer zugänglich. Die Nachtlinie 12 fährt ab 2 Uhr.

SkyTrain In Betrieb von etwa 5 bis 0.30 Uhr; Fahrkarten gibt es an den Fahrkartenautomaten an den Stationen.

SeaBus Verkehrt zwischen Waterfront Station und Lonsdale Quay. Für Rollstuhlfahrer geeignet, mit Fahrradtransport.

Minifähren Nach Granville Island; betrieben von Aquabus Ferries (www.theaquabus.com) und False Creek Ferries (www.granvilleislandferries.bc.ca).

Pacific Central Station (1150 Station St, Chinatown) Wichtiges Drehkreuz für Fernzüge und -busse.

Notfall

Polizei, Feuerwehr & Ambulanz (☎ 911)

Kartenlegende

Straßen

- Mautstraße
- Autobahn
- Hauptstraße
- Nebenstraße
- Verbindungsstraße
- Straße
- Unbefestigte Strecke
- Fußgängerweg/Stufen

Transport

- Flughafen
- Bus
- Seilbahn
- Fähre
- Sky Train
- Zug

Gebietsformen

- Friedhof, christlich
- Friedhof
- Park
- Fußgängerzone
- Sportgelände
- Gewässer



Vancouver

City-plan

HIGHLIGHTS

STRASSENINDEX

Gut zu wissen

Praktisches

Tourism Vancouver Visitor Centre (K4; ☎ 604-683-2000; www.tourismvancouver.com; 200 Burrard St.; ☎ 9-17 Uhr; 🗺️ Waterfront) Stadtplane, Hotelbuchungen und Theaterkarten.

Öffentlicher Nahverkehr

TransLink (www.translink.ca) Zustandig für Busse, SkyTrain und SeaBus. Tickets gelten bis zu 90 Minuten für das gesamte Netz.

Bus Dichtes Netz im Zentrum; alle Busse sind mit Fahrradständern ausgestattet und für Rollstuhlfahrer zugänglich. Die Nachtlinie 12 fährt ab 2 Uhr.

SkyTrain In Betrieb von etwa 5 bis 0.30 Uhr; Fahrkarten gibt es an den Fahrkartensammlern an den Stationen.

SeaBus Verkehrt zwischen Waterfront Station und Lonsdale Quay. Für Rollstuhlfahrer geeignet, mit Fahrradtransport.

Minifahren Nach Granville Island; betrieben von Aquabus Ferries (www.theaquabus.com) und False Creek Ferries (www.granvilleislandferries.bc.ca).

Pacific Central Station (1150 Station St., Chinatown) Wichtiges Drehkreuz für Fernzüge und -busse.

Notfall
Polizei, Feuerwehr & Ambulanz (☎ 911)

Highlights



Stanley Park

Stanley Park

1 Der Stanley Park wird wegen seines spektakulären Blicks auf Wald, Berge und Meer geschätzt. Er bietet Wanderwege durch die Natur, familienfreundliche Attraktionen, sonnenverwöhnte Strände, Picknick-Spots und erstklassige Restaurants. (www.vancouver.ca/parks)



Granville Island Public Market

F9

2 Der perfekte Ort, um mit frischen Snacks einen faulen Nachmittag in der Sonne zu verbringen und dabei den Straßenkünstlern zuzuschauen. Bei Regen bietet sich eine unterhaltsame geführte Tour durch den Markt an. (www.granvilleisland.com/public-market; Johnston St.; 🚶 Minifahren)



Vancouver Art Gallery

J6

3 Die bedeutendste Kunstgalerie der Region, in der zeitgenössische Kunstwerke mit bedeutenden Wanderausstellungen führender Galerien aus Nordamerika und der ganzen Welt kombiniert werden. (☎ 604-662-4700; www.vanartgallery.bc.ca; 750 Hornby St.; 🚶 5)



Capilano Suspension Bridge

Großraum Vancouver

4 Eine der längsten (140 m) und höchsten (70 m) Hängebrücken der Welt schwankt sanft über den Roil Capilano Canyon. (www.capbridge.com; 3735 Capilano Rd.; 🚶 236)



Grouse Mountain

Großraum Vancouver

5 Dieser Abenteuerspielplatz bietet einen fantastischen Blick auf die von glitzerndem Wasser umgebene Innenstadt. Das Ticket für die Skyride-Seilbahn umfasst Bergwanderungen und das Grizzly-Gehege. (www.grousemountain.com; 6400 Nancy Greene Way.; 🚶 236)



Science World

N9

6 Zu diesem Wissenschafts- und Naturwunderland gehören riesige Ausstellungsflächen und ein Park mit besonders abgedrehten Aktivitäten wie das begehbare Hamsterrad oder das luftbetriebene Kugellabyrinth. (www.scienceworld.ca; 1455 Quebec St.; 🗺️ Main St-Science World)



Museum of Anthropology

University of British Columbia

7 Vancovers bestes Museum liegt auf dem Campus der UBC und beinhaltet eine der besten Kunst- und Artefaktsammlungen der Ureinwohner der Northwest Coast in ganz Kanada. (www.moa.ubc.ca; 6393 NW Marine Dr.; 🗺️ Linie 99B, dann Linie 68)



Main Street

O12

8 Die Main Street ist das Herz der Hipster-Szene von Vancouver und wurde mit vielen guten Independent-Cafés, Shops, Bars und Restaurants zum coolsten Viertel der Stadt. Ideal, um abseits des Zentrums Einheimische zu treffen.



Dr. Sun Yat-Sen Classical Chinese Garden & Park

N7

9 Oase der Ruhe in Chinatown: Der „Garten der Leichtigkeit“ spiegelt die taoistischen Prinzipien von Balance und Harmonie wider. Das Ticket umfasst eine 45-minütige Führung. (www.vancouverchinesegarden.com; 578 Carrall St.; 🗺️ Stadium-Chinatown)



Bloedel Conservatory

Greater Vancouver

10 Perfekt für Regentage. Das Gewächshaus unter einer riesigen Kuppel beherbergt Hunderte von Pflanzenarten und Dutzende frei fliegender tropischer Vögel, darunter Papageien und Aras. (☎ 604-257-8584; www.vandusen-garden.org; Queen Elizabeth Park)



Straßen

A

Abbott St **M6-M7**
Alberni St **F2-H4**
Alberta St **M11**
Alder St **G12**
Alexander St **P5**
Anderson St **F10**
Arbutus St **B10-B12**
Ash St **K12**

B

Barclay St **E3-G5**
Bayshore Dr **F2**
Beach Ave **C3-F8**
Beatty St **K8-M7**

Bidwell St **D5-F3**
Birch St **F12**
Blood Al **N5**
Bridle Path **E2**
Broughton St **E6-G4**
Brunswick St **P12**
Burnaby St **D5-F6**
Burrard St **C10-K5**
Bute St **F6-H4**

C

Cambie St **K8-M6**
Canada Pl **K4**
Cardero St **E5-G3**
Carrall St **N6-N7**
Cartwright St **F10**

D

Chilco St **D3**
Coal Harbour Quay **G3**
Columbia St **M11; O6-O7**
Commodore Rd **K11**
Cornox St **D3-G6**
Cornwall Ave **B9**
Creelman Ave **B8**
Cypress St **C10-C12**

Chestnut St **C9**
Chilco St **D3**
Coal Harbour Quay **G3**
Columbia St **M11; O6-O7**
Commodore Rd **K11**
Cornox St **D3-G6**
Cornwall Ave **B9**
Creelman Ave **B8**
Cypress St **C10-C12**

E

E 2nd Ave **O10**
E 7th Ave **M12**
E 8th Ave **M12**
E Broadway **O12**
E Cordova St **P6**
E Georgia St **O7**
E Hastings St **P6**
E Pender St **P6**
Expo Blvd **K8-M7**

F

Fir St **D9-D12**
Fountain Way **F11**

Georgia Viaduct **L7-N8**
Gilford St **E3**
Gore Ave **P6-P7**
Granville Bridge **F9**
Granville Mall **J6-K5**
Granville St **E11-H8**
Great Northern Way **P11**
Griffiths Way **M7**
Guelph St **P12**

G

Georgia Viaduct **L7-N8**
Gilford St **E3**
Gore Ave **P6-P7**
Granville Bridge **F9**
Granville Mall **J6-K5**
Granville St **E11-H8**
Great Northern Way **P11**
Griffiths Way **M7**
Guelph St **P12**

H

Hamilton St **H9-L6**
Haro St **E3-H5**
Harwood St **D5-F7**
Heather St **J12**
Helmcken St **J8**
Hemlock St **F12**
Homer St **H8-L6**
Hornby St **G7-K5**
Howe St **G8-K5**

I

Industrial Ave **O10**
Island Park Walk **F10**

Jervis St **F6-G4**
Johnston St **F10**

K

Keefer Pl **M-N7**
Keefer St **N-P7**
Kingsway **O12**

L

Laburnum St **B9**
Lagoon Dr **D2**
Lamey's Mill Rd **G11**
Laurel St **H12**
Lost Lagoon Dr **C1**

M

Main St **O6-O11**
Manitoba St **N11**
Maple St **B10-B12**
McNicoll Ave **B8**
Melville St **H4**

N

National Ave **P9**
Nelson St **E3-J7**
Nicola St **E5-G4**

O

Oak St **H12**
Ogden Ave **C8**
Ontario St **N11**

P

Pacific Blvd **H9-L8**
Pacific St **F7**
Park La **C3**
Pendrell St **D4-G6**
Pine St **D12**
Powell St **P6**
Prior St **P8**

Q

Quebec St **N11-O10**

R

Railway St **P5**
Richards St **H8-L6**
Robson St **E2-K7**

S

Scotia St **O12**
Seabreeze Walk **F8**
Seaside Promenade **E7-N8**
Seawall Promenade **B1-G1**
Seawall Trail **E9**
Seymour St **H8-L5**
Smithe St **K7**
South False Creek **L11**
Seawall **K10**
Spruce St **G12**
Spyglass Pl **L11**
Stanley Park Dr **B1-F1**
Station St **O8**

T

Taylor St **N7**
Terminal Ave **P9**
Terry Fox Way **L8**
Thurlow St **F7-J4**
Trounce Al **M5**

U

Union St **P7**

V

Vine St **A10-A12**

W

W 1st Ave **B10-M10**
W 2nd Ave **B10-M10**
W 3rd Ave **B10-M11**
W 4th Ave **B11-M11**
W 5th Ave **B11-M11**
W 6th Ave **B11-M11**
W 7th Ave **B11-G12**
W 8th Ave **B12-G12**
W 10th Ave **B12**
W Broadway **B12-M12**
W Cordova St **J4-N6**

X

X

Y

Y

Z

Z

Legende



Pacific Blvd **H9-L8**
Pacific St **F7**
Park La **C3**
Pendrell St **D4-G6**
Pine St **D12**
Powell St **P6**
Prior St **P8**

Q

Quebec St **N11-O10**

R

Railway St **P5**
Richards St **H8-L6**
Robson St **E2-K7**

S

Scotia St **O12**
Seabreeze Walk **F8**
Seaside Promenade **E7-N8**
Seawall Promenade **B1-G1**
Seawall Trail **E9**
Seymour St **H8-L5**
Smithe St **K7**
South False Creek **L11**
Seawall **K10**
Spruce St **G12**
Spyglass Pl **L11**
Stanley Park Dr **B1-F1**
Station St **O8**

T

Taylor St **N7**
Terminal Ave **P9**
Terry Fox Way **L8**
Thurlow St **F7-J4**
Trounce Al **M5**

U

Union St **P7**

V

Vine St **A10-A12**

W

W 1st Ave **B10-M10**
W 2nd Ave **B10-M10**
W 3rd Ave **B10-M11**
W 4th Ave **B11-M11**
W 5th Ave **B11-M11**
W 6th Ave **B11-M11**
W 7th Ave **B11-G12**
W 8th Ave **B12-G12**
W 10th Ave **B12**
W Broadway **B12-M12**
W Cordova St **J4-N6**

X

X

Y

Y

Z

Z

A

A

B

B

C

C

D

D

E

E

F

F

G

G

H

H

I

I

J

J

K

K

L

L

M

M

N

N

O

O

P

P

Q

Q

R

R

S

S

T

T

U

U

V

V

W

W

X

X

Y

Y

Z

Z

A

A

B

B

C

C

D

D

E

E

F

F

G

G

H

H

I

I

J

J

K

K

L

L

M

M

N

N

O

O

P

P

Q

Q

R

R

S

S

T

T

U

U

V

V

W

W

X

X

Y

Y

Z

Z

A

A

B

B

C

C

D

D

E

E

F

F

G

G

H

H

I

I

J

J

K

K

L



GERADE GELANDET • VANCOUVER •

Schnell und einfach vom Flughafen in die Stadt

Vancouver International Airport

Bitte bringen Sie mich zu dieser Adresse / Take me to this address



Internetzugang & Handy

Kostenloses WLAN am Flughafen Bei „YVR free Wi-Fi“ anmelden und unbegrenzten Internetzugang auf dem gesamten Flughafen erhalten.

SIM-Karte Im 24 Stunden geöffneten 7-11-Shop im Inlandsterminal (Ebene 1) eine SIM-Karte für Handys ohne SIM-Lock mit GSM- und CDMA-System kaufen.



Geld

Pro Person sollten 300 C\$ reichen, um Transport und Essen für ein paar Tage zu decken.

Kreditkarten Visa, MasterCard und American Express werden fast überall akzeptiert.

Geldautomaten Zwei Bankomaten (Royal Bank of Canada) im Abflugbereich (Ebene 3, Aufzug nehmen).

Geldwechsel Im Flughafen gibt es acht Schalter von International Currency Exchange (ICE), die vom frühen Morgen bis zum späten Nachmittag geöffnet sind. Die Banken im Zentrum wechseln günstiger.



Auto

30 Min.

Im Erdgeschoss der Parkgarage befinden sich Autovermietungen. Um in die Stadt zu gelangen, fährt man nach Verlassen des Flughafens in östliche Richtung auf den Grant McConachie Way und folgt den Schildern nach Vancouver über die Arthur Laing Bridge. Die Ausfahrt Granville St nehmen und auf der Granville St mit Blick auf die Berge Richtung Norden fahren.



Hotel-Shuttle

30 Min.

Außerhalb der nationalen und internationalen Terminals

liegen die Haltestellen der kostenlosen Shuttlebusse (Level 3). Über Direkttelefone in der Nähe kann man Hotel-Shuttles anfordern.



Taxi

30 Min., 36 C\$

Schilder führen zum Taxistand draußen. Vom Flughafen aus gilt ein Zonensystem, wobei man sich meist im Bereich zwischen 20 und 41 C\$ bewegt (zu den meisten Zielen in Downtown (Zone 9) kostet eine Taxifahrt 36 C\$). Den Betrag mit dem Fahrer klären, bevor man losfährt. Im Preis ist noch kein Trinkgeld enthalten; 15% sind Standard. Kreditkarten werden akzeptiert. In

der Nähe des Haupttaxistands wird auch ein Limousinen-Service angeboten. Wer so stilvoll in die Stadt einfahren will, zahlt mindestens 20 C\$ mehr.



Zug

25 Min., 8–11 C\$

Die Züge von Canada Line fahren von früh morgens bis nach Mitternacht alle paar Minuten zur Waterfront Station im Zentrum. Die Flughafenhaltestelle liegt neben dem Ausgang zwischen den inländischen und internationalen Terminals – einfach den Schildern folgen. Tickets kauft man an den Automaten am Bahnsteig mit Bargeld oder Kreditkarte.